

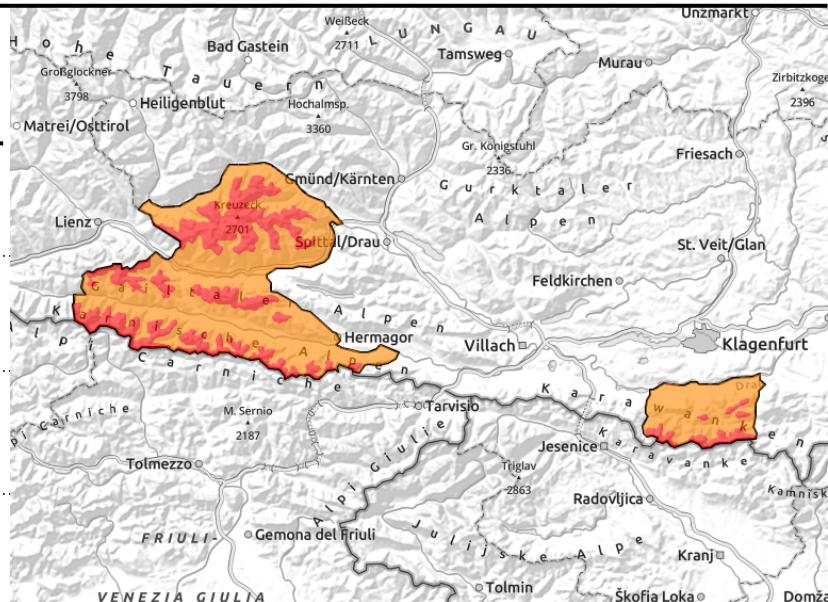
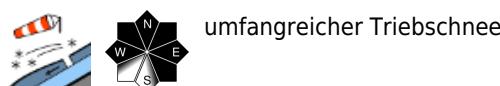
Stürmischer Wind und größere Neuschneemengen sorgen für teils große Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze

| | | |
|------------|--|--|
| Waldgrenze | Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte | |
| Waldgrenze | Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte | |
| Waldgrenze | Nockberge, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen | |
| Waldgrenze | Saualpe, Koralpe, Packalpe | |

| Lawinenprobleme | Gefahrenstufen | Exposition |
|--|---|------------|
| Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig | 1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß | |

Regionsbericht

Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte



Stürmischer Wind und größere Neuschneemengen sorgen für teils große Lawinengefahr

Mit einer größeren Neuschneemenge und stürmischem Wind steigt die Lawinengefahr markant an. Verbreitet werden große Triebsschneeablagerungen gebildet, welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung leicht ausgelöst werden können oder spontan abrutschen können.

Schneedeckenaufbau

Es werden 50 bis 70 cm Neuschnee erwartet. Mit stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf ältere Triebsschneeablagerungen abgelagert, welche teils auf lockeren Schichten lagern. Darunter folgen nach einer kompakten und gut verfestigten Schneedecke im Fundament eine Schicht mit aufbauend umgewandelten Kristallen.

Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Von Südwesten her breitet sich im Tagesverlauf Schneefall auf alle Gebirgsgruppen aus. Es schneit den ganzen Tag, am intensivsten am Nachmittag. Mit Geschwindigkeiten um 100 km/h ist es stürmisch in den Bergen. In 2000 m erreichen die Temperaturen um -6 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

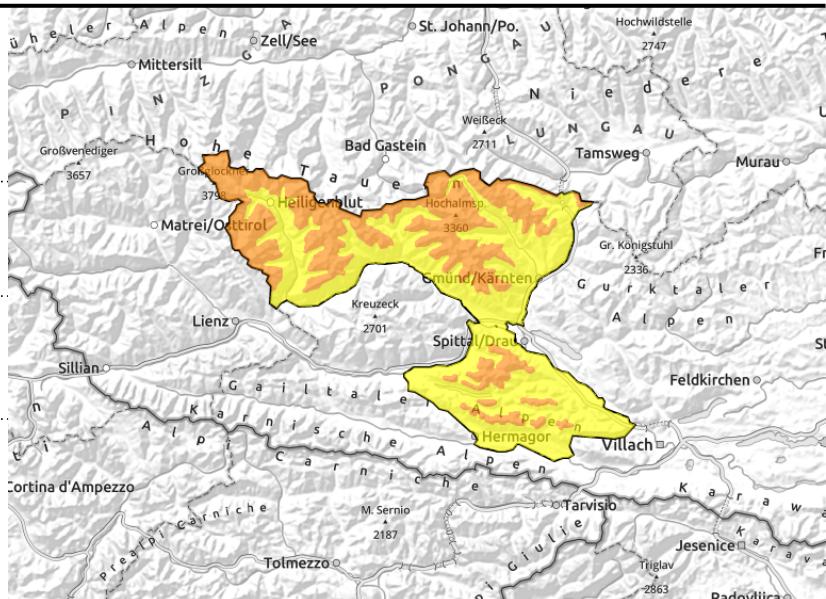
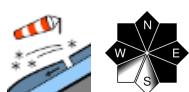


Exposition



Regionsbericht

Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte



Vorsicht vor Neu- und Triebsschnee

Mit Neuschnee und stürmischem Wind steigt die Lawinengefahr an. In vielen Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten werden teils große Triebsschneeeablagerungen gebildet die durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Es werden 30 bis 50 cm Neuschnee erwartet. Mit stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf ältere Triebsschneeeablagerungen abgelagert, welche teils auf lockeren Schichten lagern. Darunter folgen nach einer kompakten und gut verfestigten Schneedecke im Fundament eine Schicht mit aufbauend umgewandelten Kristallen.

Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Von Südwesten her breitet sich im Tagesverlauf Schneefall auf alle Gebirgsgruppen aus. Es schneit den ganzen Tag, am intensivsten am Nachmittag. Mit Geschwindigkeiten um 100 km/h ist es stürmisches in den Bergen. In 2000 m erreichen die Temperaturen um -6 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

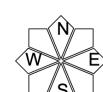
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

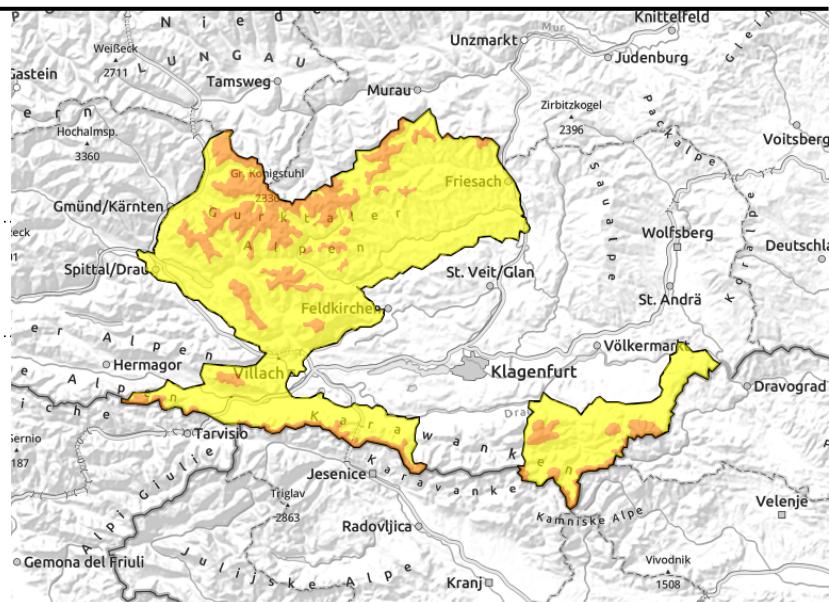
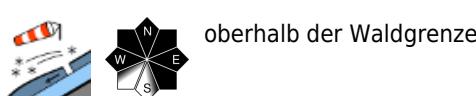


Exposition



Regionsbericht

Nockberge, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen



Vorsicht vor Neu- und Triebsschnee

Stürmischer Wind verfrachtet den Neuschnee und es werden viele meist mittlere Triebsschneablagerungen gebildet, welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Rund 30 cm Neuschnee werden erwartet. Mit stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf ältere Triebsschneablagerungen abgelagert. Diese liegen auf einer kompakten und allgemein gut verfestigten Altschneedecke, wo im Fundament auch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden sind.

Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Vormittags bleibt es bei starker Bewölkung und starkem Südföhn noch meist trocken. Dann breitet sich der Schneefall von Westen und später Süden aus. Bei starkem Wind aus südlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

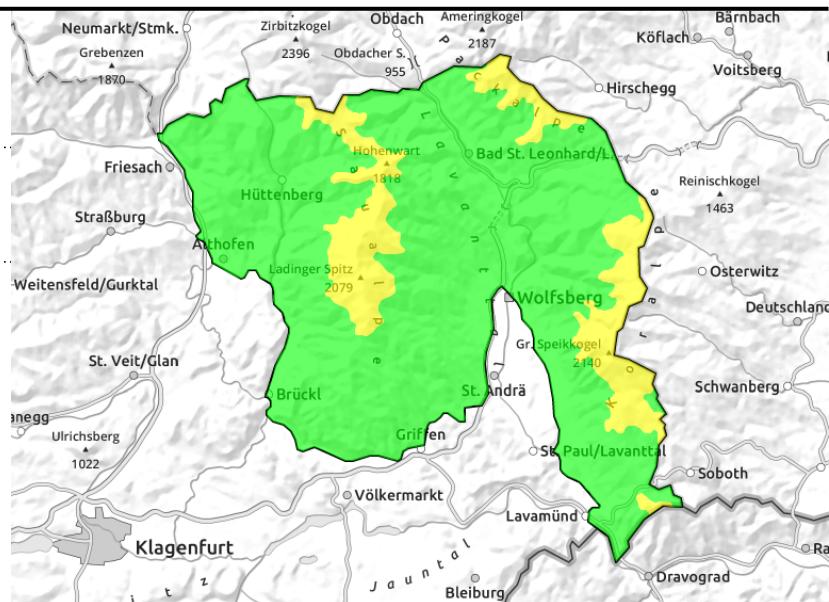
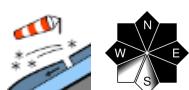


Exposition



Regionsbericht

Saulpe, Koralpe, Packalpe



Frische Triebsschneeeablagerungen

Der Neuschnee wird durch den starken bis stürmischen Wind verfrachtet und bildet frische, störanfällige, vereinzelt auch bereits durch eine geringe Zusatzbelastung auslösbarer Triebsschneeeablagerungen in Lagen oberhalb der Waldgrenze.

Schneedeckenaufbau

Es werden rund 20 bis 30 cm Neuschnee erwartet. Mit starkem bis stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf die gut verfestigte Altschneedecke, wo an der Oberfläche vereinzelt auch ältere Triebsschneeeablagerungen vorhanden sind, abgelagert.

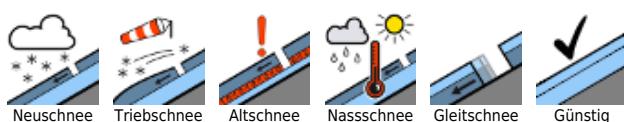
Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Während es in den westlichen Teilen der Region bereits den ganzen Tag schneien kann, setzt in den östlichen Bereichen der Region erst am Nachmittag Schneefall ein. In tieferen Lagen kann hier auch Schneeregen fallen. In den östlichen Gebieten weht der Wind etwas schwächer als in den westlichen. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen -1 und -5 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

